

## Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

### Musik, Bewegung & Sinnesarbeit – Ausgabe 69

Alles Liebe zum Muttertag

Sandra Zenz



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact

Ausgabe 2023 | 69

Sandra Zenz (Hrsg.)

# MUSIK, BEWEGUNG & SINNESARBEIT

Medienpaket mit Kurzaktivierungen für  
die lebendige Seniorenbetreuung

Alles Liebe zum Muttertag



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

„Das Herz einer Frau ist ein tiefer Ozean voller Geheimnisse“, so lautet eine Textzeile im legendären Film „Titanic“ von 1997. Wie wahr dieser Satz doch ist!

Frauenherzen sind so vielschichtig und wir sehen von außen nur einen Bruchteil davon – fast so wie beim Eisberg im Film, der nur zu einem Siebtel aus dem Wasser ragt und erst unter der Oberfläche seine wahre Größe und Gestalt offenbart.

Muttergefühle gehören zu den größten Geheimnissen, die in Frauenherzen wohnen, denn sie sind unfassbar facettenreich und mitunter überraschend. Nicht alle davon erzählen eine schöne Geschichte. Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialen Betreuung müssen wir daher am Muttertag weit über das Sichtbare hinaus sehen und fühlen können.

Eine Frau, die Kinder hat, ist nicht zwangsläufig eine glückliche Mutter. Vielleicht entzweit Streit die Familie, vielleicht überschatten dunkle Ereignisse die Liebe zu den Kindern, vielleicht ist manches Kind aus einer freudlosen Ehe oder einer Vergewaltigung entstanden. Vielleicht hatte die Mutter für sich aber auch einfach ursprünglich ein anderes Leben erträumt, ohne Kinder.

In den Herzen vieler Frauen wohnen außerdem die Kinder, die nicht sein durften: die unehelich waren, weggegeben oder abgetrieben wurden, die im Mutterleib oder kurz nach der Geburt gestorben sind. Insbesondere Frauen, die keine Kinder haben, sollten Sie stets mit diesem Vorwissen wahrnehmen und aus der Kinderlosigkeit nicht naiv und vorschnell schließen, dass sie keine Mutter ist bzw. nie einen Kinderwunsch hatte.

Außerdem sind wir alle bis zum letzten Atemzug auch selbst Kinder einer Mutter. Diese Beziehung hat das ganze Leben geformt, egal, wie alt die betreffende Person jetzt ist. In der Seelentiefe bestimmt die Qualität dieser ersten wichtigen Beziehung das Leben eines jeden Kindes maßgeblich mit, mit allen guten und schlechten Seiten.

Sehen Sie deshalb am Muttertag, der so reich sein kann an schweren und schönen Gefühlen, nicht nur die alten Damen im Hier und Jetzt. Spüren Sie hin zu den Geheimnissen, die tief in den Frauenherzen wohnen. Sie müssen diese Geheimnisse nicht aufdecken, sondern nur respektvoll achten. So schenken Sie einen Raum, in dem die Seniorinnen sich verstanden fühlen und vielleicht öffnen können.

Viel Vergnügen beim Lesen und beim Einsatz der Materialien zum aktuellen Thema **Alles Liebe zum Muttertag** wünscht Ihnen



*Sandra Zenz*

Diplom-Sozialpädagogin (FH)  
Examierte Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Palliative Care-Pflegefachkraft

## Alles Liebe zum Muttertag

- |   |  |          |
|---|--|----------|
|    | Witziges und Wissenswertes zum Thema   | S. 7–8   |
|    | Bastelidee: Herzblumen-Bild  | S. 9–10  |
|    | Tierisches Zuordnungrätsel: Mutter und Kind  | S. 11–13 |
|    | „Eine gute Mutter war ich dir“ (der ultimative „Auszugs-Song“)   | S. 14–15 |
|    | „Wer bin ich?“ – Kinderfoto-Rätsel   | S. 16–17 |
|   | Eiscreme in Rosenform  | S. 18–19 |
|  | „Die Geschichte vom traurigen Kind“ (Hörgeschichte)            | S. 20–21 |
|  | „Komm, liebe Mama“ (Bewegungslied)                               | S. 22–23 |
|  | Bildkarten „Baby im Bauch“    | S. 24–25 |
|  | „Als Mutter musst ich mich oft bücken“ (Bewegungsgedicht)   | S. 26–27 |
|  | Fruchtige Herzen   | S. 28–29 |
|  | „Ehre dir, o Mutterherz“ (Gedicht)                               | S. 30–31 |
|  | Muttertags-Quiz „Herzlich geschätzt“   | S. 32–34 |
|  | Gedächtnistraining zum Thema „Mutter“  | S. 35–41 |
|  | „Wenn wir unsre Mütter feiern“ (Stimmungslied)                   | S. 42–43 |
|  | Extra: Gedichte und Sprüche zum Muttertag  | S. 44–46 |



## Witziges und Wissenswertes zum Thema



© Syda Productions – stock.adobe.com

- Der **Muttertag** ist ein Tag zu Ehren der Mutter und der Mutterschaft. Er hat sich seit 1914, beginnend in den Vereinigten Staaten, in der westlichen Welt etabliert. Im deutschsprachigen Raum, den USA und anderen Ländern wird er am zweiten Sonntag im Mai gefeiert. Im Vereinigten Königreich wird hingegen der vierte Sonntag in der Fastenzeit als Muttertag begangen (*Wikipedia*).
- Als **Begründerin des heutigen Muttertags** gilt die Amerikanerin **Anna Marie Jarvis**. Im Jahr 1908 ließ sie an einem Sonntag im Mai im liebevollen Gedenken an ihre eigene verstorbene Mutter 500 weiße Nelken vor der örtlichen Kirche an andere Mütter austeilen.
- In **Deutschland** wurde der Muttertag 1922/1923 vom Verband Deutscher Blumengeschäftsinhaber mit Plakaten „Ehret die Mutter“ in den Schaufenstern beworben und als Tag der Blumenwünsche gefeiert.
- In **Österreich** führte Marianne Hainisch, eine Pionierin der Frauenbewegung, 1924 den Muttertag ein.
- Während der **Zeit des Nationalsozialismus** wurde der Muttertag 1933 zum öffentlichen Feiertag erklärt.



## Bastelidee: Herzblumen-Bild

### Schwierigkeit

mittelschwer

### Teilnehmer

Einzelaktivierung oder Kleingruppe

### Ziel der Maßnahme

- visuelle und haptische Stimulation
- Kreativität fördern
- Abwechslung vom Alltag
- Erinnerungsarbeit
- Koordination, Feinmotorik und Konzentration trainieren

### Benötigtes Material

- Erfolgserlebnis generieren
- festes Papier (mind. DIN A4) in Gelb
- weiteres DIN A4-Papier in bunten Farben
- fester Karton
- dicke Wolle, bunte Klebefolie (gerne mit Glitzer)
- Heißklebepistole oder flüssiger Kleber, Schere
- Kugelschreiber und Bleistift
- breites Geschenkband
- Schutzkleidung, abwischbare Unterlage für den Tisch
- eine Möglichkeit zum Reinigen der Hände

### Bastelanleitung

- Vorlagen für die „Herzblumen“ in gleicher Größe (ca. 4 bis 5 cm) auf festen Karton zeichnen und ausschneiden.
- Anhand der Vorlagen beliebig viele „Herzblumen“ auf buntes Papier zeichnen und ausschneiden.
- Mit Kleber Wollfäden wie Blumenstiele auf dem gelben Papier fixieren, die unten wie zu einem Blumenstrauß zusammenlaufen.
- Am Kopf jedes Stiels eine „Herzblume“ anbringen. Eine zweite „Herzblume“ mittig falzen und nur entlang dem Falz auf der ersten Blume aufkleben, die Ränder nach dem Trocknen leicht hochdrücken (so entsteht ein 3D-Effekt).
- Kleine Herzen aus bunter Klebefolie ausschneiden und wie Blätter entlang der Stiele anbringen.
- Zuletzt aus Geschenkband eine Schleife binden und diese dort ankleben, wo die Blumenstiele zu einem Strauß zusammenlaufen.

### Einsatzmöglichkeiten

- Als Geschenk und Grußkarte.
- Im größeren Format (mind. DIN A3) als Klappkarte mit einem schönen Text auf der Innenseite.
- Im Plakatformat für den Gemeinschaftsraum in jedem Wohnbereich.